



FLYERALARM

bwin

MAGENTA SPORT

LOTTO
Hessen



:



#SGESVM

15. SPIELTAG | 12.03.2021 | 19.15 UHR



:



#SGESGS

13. SPIELTAG | 17.03.2021 | 19.15 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

wir heißen euch herzlich willkommen zu unserem ersten Heimspiel 2021 und präsentieren nach den drei ausgefallenen Partien im Februar gleich ein Doppel-blättche. Denn es geht Schlag auf Schlag: An diesem Freitag empfangen die Adlerträgerinnen den SV Meppen, bereits am kommenden Mittwoch ist im Nachholspiel die SGS Essen zu Gast. Beide Spiele werden von Eurosport und Magenta Sport übertragen.

Der Jahresauftakt in die Restrunde der FLYERALARM Frauen-Bundesliga

auswärts bei der TSG Hoffenheim brachte bei einem 0:2 leider nicht die erwünschten ersten Punkte ein. Dafür freut sich die gesamte Eintrachtfamilie, dass Letícia Santos auf den Tag genau ein Jahr nach ihrem Kreuzbandriss ihr Pflichtspiel-comeback feiern konnte. Apropos erfreulich: Gerne erinnern wir uns an die beiden Hinrundenspiele in Meppen und Essen zurück. Beim 4:0 im Emsland feierte Camilla Küver ihr Bundesligadebüt mit einem Tor, auch das 3:1 gegen die SGS würden wir gerne so bestätigen.



Die SGE möchte beim Heimaufakt 2021 jubeln.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim |
Redaktion Paul Schönwetter, Michael Wiener | Fotos: Carlotta Erler, Foto Hübner, Lucas Körner,
imago Images | Layout media tools – business communication GmbH

DEBÜTS UND COMEBACKS



Seit Jahresbeginn war einiges los: **Sjoeke Nüsken** feierte im Februar gegen Belgien (2:0) mit den DFB-Frauen ihr Nationalmannschaftsdebüt. Premiere auch für SGE-Winterzugang **Alexandra Johannsdottir**, die gegen die TSG Hoffenheim ihr erstes Spiel in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga bestritt. Auch für **Letícia Santos** war die Partie in Sinsheim ein Debüt im Adlertrikot

und gleichzeitig ihr Comeback: Auf den Tag genau ein Jahr zuvor hatte sich die brasilianische Nationalspielerin das Kreuzband gerissen. Im Testspiel gegen die Würzburger Kickers (17:0) konnte zudem **Saskia Matheis** nach rund anderthalb Jahren wieder auf dem Platz stehen – und traf gleich doppelt.

RUND UMS TEAM

- Sowohl die Partie gegen Meppen als auch die gegen Essen wird live bei Eurosport und Magenta Sport übertragen.
- Das DFB-Pokal-Viertelfinale wurde terminiert: Die SGE spielt am Sonntag, 21. März, um 15 Uhr beim Zweitligisten SG 99 Andernach. DFB-TV streamt live.

Zweitliga-Restart Ende März: Der seit November 2020 ruhende Spielbetrieb der 2. Frauen-Bundesliga soll am 21. März fortgesetzt werden. Das hat das DFB-Präsidium in Absprache mit allen 18 Vereinen der Liga entschieden und mit einem gemeinsam ausgearbeiteten Hygienekonzept für die zweithöchste Spielklasse der Frauen verabschiedet. Es soll dabei unverändert mit Hin- und Rückrunde gespielt werden. Da die zweite Frauenmannschaft planmäßig am 4. Spieltag spielfrei hat, startet sie am Mittwoch, 24. März, mit dem Nachholspiel in Niederkirchen.

Neue Pausenliga-Patin: Die Grundschülerinnen und Grundschüler können sich auf prominente Unterstützung in der Schulpause freuen, denn mit Letícia Santos übernimmt ab sofort eine brasilianische Nationalspielerin die Patenschaft in der Pausenliga. „Es ist toll, dass ich dieses Amt übernehmen darf und mich künftig noch mehr innerhalb des Vereins einbringen kann. Als Profifußballerin kann ich den Kindern hoffentlich den Spaß am Sport, aber auch Werte wie Fairness im Spiel vermitteln und zeigen, dass Sport das Leben verändern kann“, sagt die 26-Jährige und ergänzt: „Ich hoffe sehr, dass ich mich schon bald persönlich bei den Kindern in der Schule vorstellen kann.“

FUSSBALL. LIFESTYLE. BUSINESS.

DAS MAGAZIN ZUR FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA.



**IM ZEITSCHRIFTENHANDEL
UND AUF**

ELFEN-MAGAZIN.COM

   **ELFEN_FUSSBALL**



„BEIDE SPIELEN OFFENSIVFUSSBALL“

Doppel-blättche bedeutet auch zwei Mal drei Sätze, die Camilla Küver und Shekiera Martinez vervollständigen.

KÜVER: **„SIND NICHT ZUFRIEDEN“**

Wir sind bei unserem Heimspiel gegen den SV Meppen Favorit, da ...

... wir schon im Hinspiel das bessere Team waren.

Wir gewinnen am Freitag unser erstes Heimspiel dieses Jahr im Stadion am Brentanobad, weil ...

... wir unbedingt zeigen wollen, dass wir mit unserem derzeitigen Tabellenplatz nicht zufrieden sind.

Mit dem SVM verbinden mich ...

... mein Pflichtspieldebüt und mein erstes Tor.

MARTINEZ: **„TOP MOTIVIERT“**

Unser Heimspiel gegen die SGS Essen wird eine Partie auf Augenhöhe, da ...

... beide Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle stehen und einen guten Offensivfußball spielen wollen.

Wir gewinnen trotzdem wie schon im Hinspiel gegen die SGS, weil ...

... wir eine gute Vorbereitung hinter uns gebracht haben und top motiviert in das Fluchtlichtspiel zu Hause gehen werden.

Mit der SGS verbindet mich ...

... zuallererst meine gute Freundin Nicole Anyomi, mit der ich mich auch neben dem Platz sehr gut verstehe.

ÜBERRASCHUNGS-AUFSTIEGER

Als Tabellenvierter nach einer 0:8-Niederlage gegen den Tabellenletzten 1. FFC Frankfurt II in die FLYERALARM Frauen-Bundesliga aufzusteigen, klingt erst einmal seltsam. Hinter Tabellenführer Bremen landeten die beiden nicht aufstiegsberechtigten Zweitvertretungen aus Wolfsburg und Hoffenheim vor dem SV Meppen, die Saison war Corona-bedingt abgebrochen worden. Als Abstiegs kandidat Nummer eins gehandelt, zeigt der Neu-ling in der Beletage eine bisher ordentliche Performance. Nur drei Mal gab

es mehr als drei Ge- gentore, gegen Bay- ernen, Wolfsburg und die Eintracht. Beloh- nung: Nichtabstiegs- platz zehn vor die- sem Spieltag.



Früher FFC, jetzt im Zweikampf mit Ex-Kollegin Sjoeke Nüsken: Alex Emmerling.

TRAINERDUO IM EMSLAND

Nie spielte der Traditionsverein, der erst seit 2010 durch den Anschluss der Frauenabteilung des SV Victoria Gersten Frauenfußball spielt, im Oberhaus Fußball. Nun sitzen in der Premiersaison beim SV Meppen nicht nur ein, sondern gleich zwei Trainer auf der Bank: Wulf-Rüdiger Müller (70) und Theodoros Dedes (31). Somit hat Meppen sowohl den ältesten als auch den jüngsten Coach der Liga.

DER SV MEPPEN ...

... verpflichtete Alex Emmerling vor der Saison. Die damalige FFC-Spielerin war dem SVM bei der 0:8-Niederlage gegen den FFC II positiv aufgefallen.

... ist das bisher einzige Team, das dem FC Bayern in der Liga einen Treffer aus dem Spiel einschenkte. Das ist umso kurioser, wenn man den nächsten Fakt liest.

... hat mit sieben Treffern die schlechteste Offensive der Liga.

ADERLASS BEI DER SGS

Mit den Plätzen fünf, vier und fünf in den vergangenen drei Spielzeiten landeten die Essenerinnen jeweils stets exakt einen Rang vor dem FFC. Im Sommer nach dem nur knapp verlorenen DFB-Pokalfinale gegen den VfL Wolfsburg (2:4 i.E.) gab es einen großen Umbruch. Zwölf Spielerinnen – darunter die deutschen Nationalspielerinnen Marina Hegering, Lea Schüller (beide FC Bayern München), Turid Knaak (Atletico Madrid) und Lena Oberdorf (VfL Wolfsburg) – verließen die SGS, zwölf Spielerinnen kamen neu. Die nächsten Talente stehen aber bereits in den Startlöchern, zum Beispiel Nicole Anyomi (21). Die Stürmerin ist schon seit viereinhalb Jahren Bundesligaspielerin und debütierte kürzlich für die deutsche A-Nationalmannschaft.

VIZEMEISTER IN COSTA RICA



SGS-Coach Markus Högner (Bild) hat allerhand erlebt – als Spieler und als Trainer. Für Alemannia Aachen stand der Mittelfeldspieler ein paar Mal in der 2. Bundesliga auf dem Platz, bevor er nach einer Saison bei TuRU Düsseldorf für zwei Jahre in Costa Rica die Fußballschuhe schnürte. Mit LD Alajuelense wurde Högner

1994 und 1995 Vizemeister. Als Trainer kam der 53-Jährige 2010 zur SGS Essen, die er sechs Jahre lang trainierte, bevor er als Co-Trainer bei den DFB-Frauen und dem VfL Wolfsburg tätig war. 2019 folgte er erneut dem Ruf der Essenerinnen.

DIE SGS ESSEN ...

... hatte in der vergangenen Saison denselben Torwarttrainer wie die SGE: Marcel Schulz kam im Sommer zur Eintracht.

... hat zwei Ostermeiers in der Defensive: Lena und Selina, die bis Juli 2020 beim FFC spielten.

... war mit nur 18 Gelben Karten die drittfairste Mannschaft 2019/20. Nach 13 Spieltagen sind es diese Saison bereits 14 Gelbe und eine Rote Karte.

1		FC Bayern München	59:3	45
2		VfL Wolfsburg	47:11	40
3		TSG Hoffenheim	42:16	31
4		1. FFC Turbine Potsdam	23:26	23
5		Bayer 04 Leverkusen	22:25	23
6		SC Freiburg	14:21	18
7		Eintracht Frankfurt	24:15	17
8		SGS Essen	19:20	17
9		SV Werder Bremen	14:43	10
10		SV Meppen	7:33	6
11		SC Sand	8:39	6
12		MSV Duisburg	8:35	3

Stand: 10.3.2021

15. SPIELTAG**FREITAG, 12.3., 19.15 UHR**

Frankfurt – Meppen

SONNTAG, 14.3., 14 UHR

Wolfsburg – Leverkusen

Bremen – Hoffenheim

Bayern – Essen

Duisburg – Freiburg

Potsdam – Sand

13. SPIELTAG, NACHHOLSPIELE**MITTWOCH, 17.3., 14 UHR**

Potsdam – Meppen

MITTWOCH, 17.3., 19.15 UHR

Frankfurt – Essen

SONNTAG, 21.3., 14 UHR

Duisburg – Leverkusen

JETZT ERHÄLTlich

NIKE LIFESTYLE
GOLDEN

2

Spiele gegen Essen im Stadion am Brentanobad fielen dem Schnee zum Opfer und mussten verschoben werden: ein DFB-Pokalspiel, eine Ligapartie.

8

zu null besiegte der FFC II den SV Meppen im letzten Spiel der 2. Frauen-Bundesliga vor dem Corona-bedingten Saisonabbruch im Frühjahr 2020. Der SVM stieg trotzdem auf.

33

Minuten brauchten Kozue Ando, Peggy Nietgen und Simone Laudehr im DFB-Pokalfinale 2014 für die drei Tore gegen die SGS zum 3:0-Endstand. Essen zog auch 2020 ins Endspiel ein (Niederlage gegen Wolfsburg nach Elfmeterschießen), näher kam der Klub einem nationalen Titel noch nie.

110

Minuten dauerte im Mai 2018 die Halbzeitpause, weil pünktlich zum Ende der ersten Halbzeit ein Gewitter aufzog.

1

perfektes Debüt feierte Camilla Küver in der Hinrunde gegen Meppen: erstes Spiel, erstes Tor.



Tor

1	Merle Frohms	13	0	0
21	Bryane Heaberlin	0	0	0
26	Cara Bösl	0	0	0

Abwehr

2	Letícia Santos	1	0	0	
4	Sophia Kleinherne	13	0	0	
12	Madeleine Steck	2	0	0	
13	Virginia Kirchberger	9	0	1	
16	Janina Hechler	11	0	1	
18	Verena Aschauer		11	1	2
20	Laura Störzel	10	1	0	
23	Camilla Küver	7	1	0	

Mittelfeld

6	Lea Schneider		0	0	0
8	Sjoeke Nüsken	13	0	3	
11	Saskia Matheis	0	0	0	
15	Sandrine Mauron	9	0	0	
17	Leonie Köster	5	0	0	
19	Theresa Panfil	9	0	3	
22	Alexandra Johannsdottir	1	0	0	
27	Laura Feiersinger	7	1	0	
28	Barbara Dunst	13	0	1	
31	Tanja Pawollek	13	3	4	

Angriff

7	Lara Prašnikar	11	2	4	
9	Shekiera Martinez		6	1	0
10	Laura Freigang	13	11	2	
14	Géraldine Reuteler	13	3	3	

Trainer

Niko Arnautis





Tor

1	Kari Nördemann	4	0	0
22	Anna-Maria Tews	0	0	0
28	Laura Sieger	10	0	0

Abwehr

2	Victoria Krug		13	0	0
3	Nina Rolfes		5	0	0
4	Toma Ihlenburg		9	0	0
8	Lisa Marie Weiss		14	0	1
18	Thea Fullenkamp		12	0	0
26	Lynn Rahel Gismann		2	0	0
30	Mara Winter		0	0	0

Mittelfeld

5	Bianca Becker		14	0	1
6	Beattie Goad		14	0	0
10	Lisa Josten		1	0	0
11	Linda Preuß		13	0	1
14	Jenny Bitzer		3	0	0
16	Sarah Schulte		14	0	2
17	Alexandra Emmerling		9	0	0
19	Athanasia Moraitou		2	0	0
21	Nina Kossen		0	0	0
33	Jannelle Flaws		12	1	0

Angriff

13	Maike Berentzen		13	4	0
15	Agnieszka Winczo		14	2	0
20	Sandra Voitane		6	0	0
24	Isabella Jaron		4	1	0
25	Vivien Endemann		14	0	2

Trainer

Theodoros Dedes und
Wulf-Rüdiger Müller



Einsätze



Tore



Vorlagen



Tor

1	Stina Johannes	13	0	0
20	Kim Sindermann	0	0	0
28	Lisa Klostermann	0	0	0

Abwehr

2	Selina Ostermeier	9	1	1
3	Ella Touon Mbenoun	1	0	0
4	Nina Räcke	12	0	0
5	Alida Dzaltur	1	0	0
11	Irini Ioannidou	5	0	2
16	Jacqueline Klasen	13	1	1
18	Lena Ostermeier	13	0	2

Mittelfeld

6	Elisa Senß	12	1	1
7	Antonia Baaß	3	0	0
8	Manjou Wilde	1	1	0
10	Eleni Markou	12	1	0
13	Barbara Brecht	5	0	0
21	Jill Baijings	13	1	0
22	Sophia Thiemann	5	0	1
23	Estelle Laurier	8	0	1
27	Katharina Piljic	5	0	1
31	Jana Feldkamp	12	3	0

Angriff

9	Kirsten Nesse	8	1	0
17	Nicole Anyomi	10	4	3
19	Beke Sterner	3	0	0
25	Maria Cristina Lange	6	0	1
30	Carlotta Wamser	13	3	1

Trainer

Markus Högner



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt

OFFEN UND TOLERANT



Auch wir unterstützen vom 15. bis zum 28. März die Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Laura Störzel: „Ich als Fußballerin und Polizei-Kommissarin distanzieren mich entschieden von jeglicher Art des Rassismus, Antisemitismus und der Fremdenfeindlichkeit.“

Tanja Pawollek: „Ich bin Kapitänin einer Mannschaft mit verschiedenen Charakteren, verschiedener Herkunft und unterschiedlichen sexuellen Orientierungen. Dieser Zusammenhalt sollte sinnbildlich für eine offene und tolerante Gesellschaft sein.“



Shekiera Martinez: „Rassismus hat keinerlei Platz in unserer Gesellschaft. Es sollte zur Selbstverständlichkeit werden, dass jeder Mensch gleichbehandelt wird, egal, welche Hautfarbe oder wie viel Geld er hat.“